

Beschlussvorlage Nr.: 2017/6/046

öffentlich

Betreff:

Einreichung des Fördermittelantrages seitens des Landkreises zum Bau einer 3-Felder-Halle in Artern

Beschluss:

Sollte der Stadtrat der Stadt Artern in seiner Sitzung am 26.06.2017 den Beschluss fassen, dass sich der Arterner Stadtrat für eine Loslösung der Stadt Artern aus dem Kyffhäuserkreis und einen Anschluss an den Landkreis Sömmerda ausspricht, dann wird der Landkreis den Fördermittelantrag für den Bau einer 3-Felder-Halle in der Stadt Artern nicht bis zum 30.06.2017 einreichen. Zudem sollten bei positivem Votum des Arterner Stadtrates für einen Wechsel in den Landkreis Sömmerda alle weiteren Projekte unter den neuen Maßgaben überdacht werden.

Beratungen:

Gremien	Datum	Abstimmungsergebnis
Kreisausschuss	21.06.2017	Ja: 5 Nein: 1 Enth: 1 Bef: 0

Finanzielle Auswirkungen ?

1. Abstimmung mit Kreiskämmerei nicht erforderlich
2. Gesamtkosten der Maßnahme (Beschaffungs-/Herstellungskosten)
3. Einnahmen
4. Finanzierung
Eigenanteil (Eigen- und Fremdmittel)
Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)
5. Veranschlagung
HH-Jahr
Überplanmäßige Ausgabe
Außerplanmäßige Ausgabe
HH-Stelle

Stellungnahme der Kreiskämmerei:

Einreicher: SPD/ GRÜNE-Fraktion
CDU-Fraktion

Sachverhalt:

Die LINKE-Stadtratsfraktion der Stadt Artern wird am 26.06.2017 einen Beschlussantrag in den Arterner Stadtrat einbringen, der inhaltlich zur Folge hat, dass die Stadt Artern den Willen bekundet, den Kyffhäuserkreis zu verlassen und in den Landkreis Sömmerda zu wechseln.

Sollte der Stadtrat den Beschlussvorschlag mehrheitlich folgen und beschließen, dann ist aus Sicht der Kreistagsfraktionen SPD/ GRÜNE und CDU nicht mehr sinnvoll, Projekte in der Stadt Artern mit kreislichen finanziellen Mitteln zu beantragen bzw. umzusetzen.

Daher sollte der Fördermittelantrag für den Bau der 3-Felder-Halle in der Stadt Artern nicht gestellt werden.

Alle zukünftigen Projekte und Vorhaben seitens des Landkreises sollten nach der Beschlussfassung in Artern neu überdacht werden.

Sondershausen, den 21.06.2017

Ausgefertigt am: 22.06.2017

Hochwind
Landrätin